

AUGUST SCHÄFFER.

Duette und Terzette für Frauenstimmen.

Op. 26. Die beiden Gevatterinnen. Komisches Duett	2 —	Op. 95. Der Frauenbund. Komisches Duett	2 —
Op. 34. Frau Directorin und Frau Inspectorin. Komisches Duett	2 —	Op. 102. Das Barometer, von <i>Lydia Tesmar</i> . Komisches Duett	2 —
Op. 58. Der 1. April. Komisches Duett	2 —	Op. 105. Die Frau von Dreissig. Komisches Duett von <i>L. Ellmar</i>	2 —
Op. 68. Die Dienstboten, oder: Madam Dankelmann und Madam Wankelmann. Komisches Duett, gedichtet von <i>E. Scherz</i>	2 —	Op. 110. Das Jenseits. Gesangscene für 2 Singstimmen mit Pianoforte	2 50
Op. 82. Tante Rätthin. Musikalischer Scherz in 8 Scenen, gedichtet von <i>Ernst Scherz</i>	4 —	Op. 124. Mariechen Schlau. Scherz für Gesang in 2 Scenen von <i>A. Distel</i>	4 —
1. Scene. Karoline am Clavier. Lied für 1 Singstimme.		1. Scene. Lied: „Die Vöglein kehren alle wieder“.	
2. Scene. Karoline und Adolphine. Komisches Duett für 2 Singstimmen.		2. Scene. Duett: „Ja, ich kann schweigen“.	
3. Scene. Tante Rätthin. Komisches Terzett für 3 Singstimmen mit Pianoforte.		Op. 134. Das gekränkte Mutterherz, von <i>Emilie Seidel</i> . Komisches Duett	2 50

Lieder für eine Singstimme.

Op. 25. 2 Lieder	1 —	Op. 88. No. 1. Der Altewännerwalzer, von <i>Ernst Scherz</i> . Komisches Lied	1 —
No. 1. Der erste Ball. Komisches Lied von <i>Pauline Grison</i> .		Op. 90. No. 1. Die pudelnährische Welt, von <i>Ernst Scherz</i> . Komisches Lied	1 25
No. 2. Helene von Orleans, vom Grafen <i>A. v. M.</i>		Op. 92. No. 1. Die lange Nase, von <i>Ernst Scherz</i> . Launiges Lied	1 —
Op. 36b. Der feine Wilhelm	1 —	Op. 97. Das Weingericht. Scherzhaftes Lied von <i>Langbein</i>	1 50
Op. 37. Der erste Rausch, von <i>Kopisch</i> , für Bariton oder Bass	1 —	Op. 99. Das Mutterfass. Heiteres Lied	1 50
Op. 48b. Der sanfte Heinrich. Komisches Lied	1 —	Op. 103. No. 1. Communisten-Lied. Ubi fallerallera! von <i>Th. Schmit</i>	1 —
Op. 49. 2 Gesänge	1 50	Op. 117. No. 1. Riccio's Abschied an Maria Stuart, von <i>Charles Mackay</i>	— 75
No. 1. „Der wandernde Knabe“, von <i>Kirke White</i> .		No. 2. Der verlebte Mond. Launiges Lied von <i>Hermann Kietke</i>	— 50
No. 2. Der Herzbrief.		No. 3. „Tik, tak!“ Launiges Lied von <i>Emilie Seidel</i>	— 50
Op. 59b. Das Kegelied. Komisches Lied	1 —	Op. 126. No. 1. Die Winternacht. Nachtszene von Gruppe	1 50
Op. 66. No. 1. Der Klingelbeutel, oder: Was Madam Schmit sagt! Komische Scene von <i>Ernst Scherz</i>	1 50	No. 2. Die kleine Schläferin. Launiges Lied von <i>A. Distel</i>	— 50
No. 2. Der Zeisig	— 75	No. 3. Das reiche Hannchen. Lied von <i>E. U.</i>	— 75
No. 3. Die Zauberin, von <i>Toni Becker</i>	— 75	Op. 133. Reiselled, von <i>Hermann Kietke</i>	1 —
Op. 70a. Anneckens Rache, von <i>E. Scherz</i> . Komisches Lied	1 —		
Op. 80. 3 launige Lieder.			
No. 1. Frühlingslust, von <i>Otto Bank</i>	— 75		
No. 2. Mein Hexchen, von <i>J. P. Hebel</i>	— 75		
No. 3. Das Wasserfläschchen, v. <i>Grübel</i>	1 —		

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Leipzig, Fr. Kistner.

(K. K. Ö. g. M.)

Die Frau von Dreissig.

August Schaffer Op.105.

Tempo un poco maestoso.

(Frau Schön.)

Frau Schön
und
Frau Falk.

Ja, ja, die Doctor Ei-tel-wein, Fran

Tempo un poco maestoso.

Pianoforte.

The first system of the musical score features a vocal line for Frau Schön and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature. It begins with a whole rest followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass, both in the same key and time. The right hand starts with a forte (f) dynamic, playing a series of chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line. The tempo is marked 'Tempo un poco maestoso'.

The second system continues the musical piece. The vocal line has lyrics: 'Falk, sie wird ver-klagt! Em - pört bin ich, denk' ich da-ran, was ge - stern sie ge-sagt: Ich'. The piano accompaniment continues with dynamic markings of forte (f) and mezzo-forte (mf). The musical notation includes various note values and rests, maintaining the 'Tempo un poco maestoso'.

The third system of the score contains the final line of the vocal part with lyrics: 'ging' in Sammt und Sei-de und hun-ger-nüssst' mein Mann! In - - ju - rien hat sie mir ge - sagt, Sie'. The piano accompaniment features dynamic markings of piano (p), forte (f), and mezzo-forte (mf). The system concludes with a final cadence in the piano part.

(Frau Falk.)

hörten es mit an, Frau Falk, In - ju - rien mir ge - sagt, Sie hör - ten es mit an! Mit

cresc. f mf cresc. f

Recht wird die Frau Na - se - weis durch Sie, Frau Schön, verklagt. Ich bin empört, dass diese Frau so

mf f mf

keck ist, so was wagt. Sie putz - ten sich in Sei - de und hungern müsst' Ihr Mann! Ich

f mf f mf f

ha - be das mit an - ge - hört, wie ich be - zeu - gen kann, Frau Schön, ich hab's ge - nau ge - hört, was

mf cresc. f mf cresc.

(Frau Schön.)

Die Doctor Ei-tel-wein, sie wird verklagt, die von uns Eh-ren-frau'n
 ich be-zen-gen kann! Die Doctor Ei-tel-wein, sie wird verklagt, die von uns Eh-ren-frau'n

f *p* *f* *f* *p* *f*

f *mf* *f* *p* *f*

Ad. ✱ *Ad.* ✱ *Ad.* ✱

so et-was sagt! Ich ge-he zum Ju-stiz-rath, zeig' dem Ge-richt sie an.

so et-was sagt! Und

p *p* *mf*

Ad. ✱

Frau Falk, Frau Falk,
 ich will das be-zen-gen, ich hör-te es mit an, Frau Schön, Frau Schön,

cresc.

ja...! Die Doc-tor Ei-tel-wein wird von uns ver-klagt,

ja...! Die Doc-tor Ei-tel-wein wird von uns ver-klagt,

*Ad. ** *Ad. **

die ge-gen Ehren-frau'n, keck so et-was wagt! ja!

die ge-gen Ehren-frau'n, keck so et-was wagt! ja! Doch

*Ad. **

Frau Schön.

hab' ich et-was Ban-ge, ich stand nie vor Ge-richt. Frau Falk, nur kei ne Ban-ge, schlimm'

Frau Falk.

ist das Zeugen nicht. Sie ge-ben erst den Na-men, dann Stand und Al-ter an. Mein Al-ter?

Nein, liebe Schön, mein Al-ter, das ver-rath' ich nicht, und stün-de vor dem

Frau Schön.

Kö-nig ver-klagt ich vor Ge-richt! Mit dem Al-ter, lie-be

Frau Falk. *Frau Schön.*

Frau, nimmt das Ge-richt es nicht ge-nau. Sie mei-nen? Frau Falk, nein, ich

f *Frau Falk.* *Frau Schön. (leise.)* *Frau Falk. (leise.)*

weiss es! Wie so? Die Helm gab kürzlich vor Gericht sich vier und dreissig an. So

f *f*

Achtundzwanzig! Neunundzwanzig!

glauben Sie, dass ich von mir wohl dreissig sa-gen kann? Nein! Nein! bei

f

wohl - an, so sei's!

f *f* *f*

dreissig bleibt's, bei dreissig bleibt's! Mit dreissig stosse ich nicht an, denn dreissig liebt mir Jeder.

Ja wohl, Frau Falk, bei dreissig bleibt's. Ja! *(mit Gefühl.)*

mann, nicht wahr, Frau Schön? Bei dreissig bleibt's. Ja, wir Frauen sind wie Blumen, auf

die - se Er - den - - welt zum Schmuck, als schönste Zier - de, vom Schö - pfer hin - ge -

stellt. Zehn Jah - re sind wir Knospen, er - blühn dann leis' und sacht, bei

Frau Schön (etwas ironisch.)

dreissig Jah - ren pran - get die Frau in schönster Pracht. Frau Falk, ach, wie po -

e - tisch, Sie spre - chen wun - der - schön! Es
Frau Falk.
 Nicht wahr, mein Gleichniss passt doch?
 passt, ich muss ge - stel'n. Zehn Jah - re sind wir Knospen, er - blüh'n dann leis' und
 Ja, Knospen,
 sacht, bei dreissig Jahren pranget die Frau in schönster Pracht.
 leis' und sacht bei dreissig Jahren pranget die Frau in schönster Pracht. Frau Schöndrumb bei dreissig

Dynamics: *p* (piano), *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), *pp* (pianissimo).

f
Frau Falk, Sie sind die Frau von dreissig!

bleibt's!

p Doch rufen wir als Zeugin die Helmuus noch herbei, *mf* sie

f *p*

f
Frau Falk, sie hat's mit an-ge-hört, die

macht uns Muth, sie weiss Bescheid, wir sind dann uns - rer drei!

cresc. *f* *mf*

f
Helm war auch da - bei! Die Doc - tor Ei - tel - wein, sie wird ver - klagt,

f
Die Doc - tor Ei - tel - wein, sie wird ver - klagt,

f *mf* *f*

Ad. *Ad.*

die von uns Eh-ren-frau'n so et-was sagt.

die von uns Eh-ren-frau'n so et-was sagt. Wohl-an, jetzt schnell zum Richter, Sie

p

Qd. *

Ja wohl! und Sie ver-sprechen, dann Zeu-gin mir zu sein.

lei-ten Al-les ein.

cresc.

f

f Sie und die Helm, ja! So wird die Ei-tel-wein mit Er-folg ver-klagt,

f Ich und die Helm, ja! So wird die Ei-tel-wein mit Er-folg ver-klagt,

f

Qd. *

Qd. *

die ge-gen Eh-ren-frau'n keck so et-was wagt. Ver-donnert wird sie of-fen-

die ge-gen Eh-ren-frau'n keck so et-was wagt. Ver-donnert wird sie of-fen-

Ad. 

bar, ja das ist klar, ganz klar! A - -

bar, ja das ist klar, ganz klar!

Ad.  *Ad.*  *Ad.*  *Ad.*  *Ad.* 

diu, schöne Dreiss-ger-in! ja _____, zum Justizrath jetzt hin!

Au-dieu! Ich bin und blei-be dreissig, ja _____, zum Justizrath jetzt hin!

Ad.  * *Ad.*  * *Ad.*  * *Ad.*  * *Ad.*  * *Ad.*  